

Presse-Information

Private für Rahmentarifvertrag

Frankfurt am Main, 23. Juli 2009. Die großen privaten Anbieter von Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) haben sich darüber verständigt, mit den Gewerkschaften TRANSNET, GDBA, GDL und ver.di Gespräche zur Schaffung eines Rahmentarifvertrages aufzunehmen. Dies erklärten die Vertreter der Unternehmen anlässlich eines Spitzengesprächs mit der Tarifgemeinschaft TRANSNET/GDBA in Frankfurt/Main.

In dem auszuhandelnden Rahmentarifvertrag sollen wesentliche Bedingungen für die Beschäftigten geregelt werden. Ziel ist es, einheitliche Rahmenbedingungen für die Beschäftigten im SPNV unter anderem zu Arbeitszeiten und Urlaub, zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall sowie zur betrieblichen Altersversorgung zu schaffen. Weitere Bestandteile des Rahmentarifvertrags könnten aber auch Regelungen zur Aus- und Weiterbildung wie auch zu Kündigungs- und Ausschlussfristen umfassen.

Dieser Tarifvertrag würde bei einem Abschluss die Basis bilden, auf der die Unternehmen die jeweiligen Entgelttarifverträge für ihre Beschäftigten mit den Gewerkschaften aushandeln können.

Kontakt

BeNEX – Christoph Kreienbaum
Tel.: 040/32 88-21 21
presse@benex.de

ARRIVA – Dr. Micha Wirtz
Tel. 040/460 68-124
micha.wirtz@mvlcc.de

Veolia-Verkehr – Anja Smetanin
Tel. 030/ 200 73-342
anja.smetanin@veolia-verkehr.de

